



Zahnärzte

Bahnhofstr. 9
12305 Berlin-Lichtenrade

Telefon 030 - 705 509 0

Montag - Freitag 7 - 20 Uhr
Samstag 8 - 14 Uhr



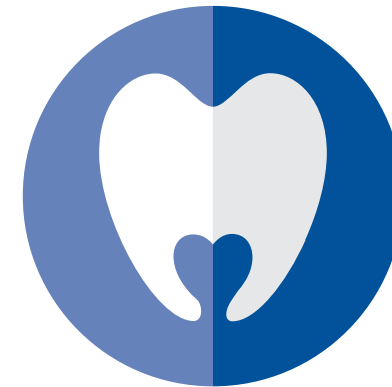
ZZB.de

Zahnmedizinisches
Zentrum Berlin

Alles unter einem Dach...

Patienten-Information

Die neue Prothese



Liebe Patientin, lieber Patient!

Dank fortschrittlicher Technik lässt es sich heute sehr gut mit dritten Zähnen leben. Sie müssen nur wissen, worauf es ankommt.

Dazu einige Tipps:

- Geduld ist zunächst die wichtigste Regel. Am Anfang wird jede neue Teil- oder Vollprothese als lästiger Fremdkörper, den man möglichst schnell wieder loswerden möchte, empfunden. Lippen, Zunge, Kaumuskeln und Schleimhäute brauchen einige Zeit, um sich an den Zahnersatz zu gewöhnen.
- Sie können den Anpassungsprozess beschleunigen, indem Sie die neue Prothese ständig tragen und nicht immer wieder stundenweise herausnehmen. Ferner ist es ratsam, die Prothese auch während der Nacht zu tragen.
- Wenn in den ersten Tagen Druckstellen auftreten, ist dies meist kein Grund zur Beunruhigung. Sie verschwinden im Laufe des Anpassungsprozesses meist innerhalb kurzer Zeit. Wenn allerdings stärkerer Druckschmerz auftritt, sollten Sie nochmals Rücksprache mit Ihrem Behandler halten. Tragen Sie die neue Prothese vorher einige Stunden, damit Ihr Zahnarzt die Problemstellen genau erkennen kann.
- In den ersten Tagen kann es manchmal mit der Aussprache bestimmter Laute oder Wörter ein wenig schwieriger sein. Erfahrungsgemäß machen die Zischlaute s, sch, z und die Laute f, pf und w die meisten Schwierigkeiten. Das ist jedoch kein Grund zur Verzweiflung! Die Zunge, die an der Lautbildung beteiligt ist, wird Ihnen bald wieder gehorchen. Lesen Sie laut und langsam aus der Zeitung vor. Lassen Sie sich nicht entmutigen, sondern üben Sie die veränderte Sprechweise durch schwierige Worte wie „Mississippi“.

- Auch beim Essen und Schmecken brauchen Sie zunächst ein wenig Geduld. Es empfiehlt sich, klein anzufangen. Kleine Bissen und weiche Kost sind empfehlenswert. Wichtig ist, dass Sie auf beiden Seiten kauen, damit die Prothese gleichmäßig belastet wird.
- Beißen Sie in der ersten Zeit nicht mit den vorderen Schneidezähnen, sondern mit den Eck- und vorderen Backenzähnen.
- Nur eine gut sitzende Prothese kann der Funktion eigener Zähne nahe kommen. Haftmittel können in der Eingewöhnungszeit eine wertvolle Hilfe sein. Lassen Sie den Sitz und Ihr Zahnfleisch regelmäßig vom Zahnarzt kontrollieren.
- Zahnputzmuffel werden enttäuscht sein: Mundhygiene ist gerade bei den „Dritten“ oberstes Gebot! Gleichgültig, ob es sich um eine Teil- oder Vollprothese handelt - sie muss intensiv gepflegt werden. Deshalb sollte der Zahnersatz möglichst nach jeder Mahlzeit mit einer weichen Zahnbürste unter fließendem Wasser gereinigt werden. Speziell hierfür gibt es Prothesenbürsten im Handel.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!